

Vorlage Nr.: 2026/0419

Verantwortlich: **Dez. 5**
Dienststelle: **Team Sauberes Karlsruhe**

Auftragsvergabe von Winterdienstleistungen im Rahmen der Anliegerverpflichtung sowie für Bushaltestellen in 12 Losen

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	17.07.2026	1	Ö	Entscheidung

Kurzfassung

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebs Team Sauberes Karlsruhe - Abfallwirtschaft und Stadtreinigung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt der Vergabe von Winterdienstleistungen im Rahmen der Anliegerverpflichtung in 12 Losen für den Zeitraum von zwei Winterdienstperioden (1. November 2026 bis 31. März 2027 und 01. November 2027 bis 31. März 2028) mit zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils eine weitere Winterdienstperiode (01. November 2028 bis 31. März 2029 und 01. November 2029 bis 31. März 2030) zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen und die jeweiligen Verträge mit den Firmen Lavette GmbH, LA.14 UG, FMD Facility Management Dienste GmbH und Apollo.Tec Gebäudemanagement KG für die Dauer von maximal 4 Jahren mit einem Gesamtauftragswert von 620.272,36 Euro inkl. Mehrwertsteuer zu schließen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☒ Nein ☐	
☐ Investition ☒ Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 620.272,36 Euro Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: 155.068,09 Euro	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung ☒ bereits vollständig budgetiert ☐ teilweise budgetiert ☐ nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch ☐ Mehrerträge/-einzahlung ☐ Wegfall bestehender Aufgaben ☐ Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)		Nein ☒	Ja ☐	positiv ☐ negativ ☐	geringfügig ☐ erheblich ☐
IQ-relevant	Nein ☒	Ja ☐	Korridorthema:		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein ☒	Ja ☐	abgestimmt mit		

Erläuterungen

I. Gegenstand des Verfahrens

Das Stadtgebiet Karlsruhe ist in 12 Winterdienstbezirke unterteilt. Davon entfallen 7 Bezirke auf die Kernstadt und 5 Bezirke auf die Ortsteile.

Während der jährlichen Winterdienstsaison werden im Rahmen der Wahrnehmung der städtischen Anliegerverpflichtung an Straßenübergängen, Gehwegen und an Brücken Winterdienstleistungen durch die Stadt Karlsruhe an Dritte in Auftrag gegeben.

Diese Arbeiten dienen der Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht in den Wintermonaten.

Die Vertragslaufzeit beträgt zwei Winterdienstperioden vom (1. November 2026 bis 31. März 2027 und 01. November 2027 bis 31. März 2028) und einer zweimaligen Verlängerungsoption um jeweils eine weitere Winterdienstperiode (01. November 2028 bis 31. März 2029 und 01. November 2029 bis 31. März 2030).

Nach Maßgabe der aktuell geltenden Vergabedienstanweisung (VergDA) der Stadt Karlsruhe wurden bezüglich einer nachhaltigen Beschaffung bei der Ausschreibung die Einhaltung des Mindestlohns nach dem Landestariftreue- und Mindestlohngesetz (LTMG) als Mindestkriterium gefordert.

II. Auftragswertschätzung

Der voraussichtliche Auftragswert wurde durch die zuständige Abteilung Stadtreinigung und stationäre Anlagen auf Grundlage der letzten 10 Winterdienstperioden sowie Markterkundungen kalkuliert und auf ca. 4.200.000 Euro (netto) bzw. ca. 5.000.000 Euro (brutto) für die gesamte Vertragslaufzeit (inklusive optionaler Verlängerung) geschätzt.

III. Vergabeverfahren

Da der geschätzte Auftragswert über dem aktuellen Schwellenwert in Höhe von 216.000 Euro netto liegt, erfolgte die Ausschreibung in einem europaweiten Offenen Verfahren nach § 119 Absatz 2 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und § 14 Absatz 2 Vergabeverordnung (VgV).

Das Vergabeverfahren wurde durch die Zentrale Vergabestelle der Stadt Karlsruhe durchgeführt. Die Bekanntmachung im „Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union“ erfolgte am 17. April 2026. Die Veröffentlichung auf der e-Vergabepattform subreport, der Homepage der Stadt Karlsruhe und Bund.de erfolgte am 20. April 2026. Es waren ausschließlich elektronische Angebote zugelassen.

Bis zum Ende der Angebotsfrist am 18. Mai 2026, 10 Uhr, gingen von 6 Bietern 48 Angebote für 12 Lose ein.

IV. Prüfung und Wertung

Nach formaler, rechnerischer und fachlicher Prüfung werden alle Angebote zur Wertung zugelassen.

Der finale Auftragswert liegt weit unter der ursprünglichen Auftragswertschätzung, da einzelne Angebote aufgrund des intensiven Bieterwettbewerbs besonders niedrig ausgefallen sind. Die Auftragswertschätzung wurde marktbasiert anhand vergangener Winterdienstperioden sowie ergänzender Markterkundungen gemäß § 3 VgV ermittelt.

Der geringere Auftragswert ist insbesondere auf den Wettbewerb sowie auf Losbündelungseffekte zurückzuführen, durch die Vorhalte-, Geräte- und Bereitschaftskosten auf mehrere Lose verteilt werden konnten. Der Mindestlohn nach Landestariftreue- und Mindestlohngesetz war verbindliche

Ausschreibungsbedingung; die niedrigen Preise beruhen daher nicht auf einer Unterschreitung von Lohn- oder Sozialstandards.

Auffällig niedrige Angebote wurden im Rahmen einer Angebotsaufklärung auf ihre Auskömmlichkeit geprüft. Die Firmen haben hierbei eine auskömmliche und fehlerfreie Preiskalkulation bestätigt und eine vertragsgerechte Leistungserbringung zugesichert.

Gemäß § 127 Absatz 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) soll der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt werden. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgte durch das Zuschlagskriterium günstigster Preis.

Aufgrund der Größe einzelner Winterdienstbezirke im Zusammenhang mit einem vorgeschriebenen Zeitrahmen für die Reinigung der Flächen sowie zur Vermeidung von Wettbewerbsbeschränkungen für kleinere Unternehmen wurde bei der Vergabe eine Losbeschränkung auf eine maximale Anzahl von vier Losen für einzelne Bieter festgelegt. Dies erfolgt auch vor dem Hintergrund, dass hierdurch sichergestellt werden soll, dass insbesondere die kleineren Dienstleistungsunternehmen den rechtlichen und organisatorischen Anforderungen dieser Auftragsvergabe nachkommen können.

Aus diesem Grund erfolgt bei einer Überschreitung der maximal zugelassenen Lose die Zuschlagserteilung **zwangsläufig auf den zweitplatzierten Bieter**.

Wertungsergebnis Los 1

Rang	Bieter	Wertungspreis (brutto)
1	Lavette GmbH	40.239,14 Euro
2	Zweitplatzierte Bieter	180.981,39 Euro
3	Drittplatzierte Bieter	265.496,04 Euro

Die Verwaltung schlägt vor, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot der Firma Lavette GmbH, Robert Bosch Str. 19c, 48153 Münster für den Zeitraum von maximal 4 Winterdienstperioden (inklusive optionaler Vertragsverlängerungen) mit einem Gesamtauftragswert in Höhe von 40.239,14 Euro (brutto) zu erteilen.

Wertungsergebnis Los 2

Rang	Bieter	Wertungspreis (brutto)
1	Erstplatzierte Bieter	
2	FMD Facility Management Dienste GmbH	75.255,60 Euro
3	Drittplatzierte Bieter	85.871,92 Euro
4	Viertplatzierte Bieter	425.781,62 Euro
5	Fünftplatzierte Bieter	594.498,11 Euro

Aufgrund der vorab geschilderten Losbeschränkung schlägt die Verwaltung vor, den Zuschlag auf das zweitwirtschaftlichste Angebot der Firma FMD Facility Management Dienste GmbH, Am Illgenberg 1, 76532 Baden-Baden für den Zeitraum von maximal 4 Winterdienstperioden (inklusive optionaler Vertragsverlängerungen) mit einem Gesamtauftragswert in Höhe von 75.255,60 Euro (brutto) zu erteilen.

Wertungsergebnis Los 3

Rang	Bieter	Wertungspreis (brutto)
1	Erstplatzierte Bieter	

2	LA.14 UG	44.410,80 Euro
3	Drittplatzierter Bieter	267.401,11 Euro
4	Viertplatzierter Bieter	484.988,78 Euro

Aufgrund der vorab geschilderten Losbeschränkung schlägt die Verwaltung vor, den Zuschlag auf das zweitwirtschaftlichste Angebot der Firma LA.14 UG, Wilhelm-Kuhr-Str.5, 13187 Berlin für den Zeitraum von maximal 4 Winterdienstperioden (inklusive optionaler Vertragsverlängerungen) mit einem Gesamtauftragswert in Höhe von 44.410,80 Euro (brutto) zu erteilen.

Wertungsergebnis Los 4

Rang	Bieter	Wertungspreis (brutto)
1	Lavette GmbH	40.239,14 Euro
2	Zweitplatzierter Bieter	113.373,68 Euro
3	Drittplatzierter Bieter	337.582,86 Euro
4	Viertplatzierter Bieter	352.493,04 Euro

Die Verwaltung schlägt vor, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot der Firma Lavette GmbH, Robert Bosch Str. 19c, 48153 Münster für den Zeitraum von maximal 4 Winterdienstperioden (inklusive optionaler Vertragsverlängerungen) mit einem Gesamtauftragswert in Höhe von 40.239,14 Euro (brutto) zu erteilen.

Wertungsergebnis Los 5

Rang	Bieter	Wertungspreis (brutto)
1	Erstplatzierter Bieter	
2	Apollo Tec Gebäudemanagement KG	99.436,40 Euro
3	Drittplatzierter Bieter	250.740,24 Euro
4	Viertplatzierter Bieter	289.836,48 Euro

Aufgrund der obengenannten Losbeschränkung schlägt die Verwaltung vor, den Zuschlag auf das zweitwirtschaftlichste Angebot der Firma ApolloTec Gebäudemanagement KG, Lange Str.4, 76199 Karlsruhe für den Zeitraum von maximal 4 Winterdienstperioden (inklusive optionaler Vertragsverlängerungen) mit einem Gesamtauftragswert in Höhe von 75.255,60 Euro (brutto) zu erteilen.

Wertungsergebnis Los 6

Rang	Bieter	Wertungspreis (brutto)
1	Lavette GmbH	40.239,14 Euro
2	Zweitplatzierter Bieter	181.673,30 Euro
3	Drittplatzierter Bieter	305.692,53 Euro

Die Verwaltung schlägt vor, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot der Firma Lavette GmbH, Robert Bosch Str. 19c, 48153 Münster für den Zeitraum von maximal 4 Winterdienstperioden (inklusive optionaler Vertragsverlängerungen) mit einem Gesamtauftragswert in Höhe von 40.239,14 Euro (brutto) zu erteilen.

Wertungsergebnis Los 7

Rang	Bieter	Wertungspreis (brutto)
1	Lavette GmbH	40.239,14 Euro
2	Zweitplatzierter Bieter	118.772,38 Euro
3	Drittplatzierter Bieter	295.934,61 Euro

Die Verwaltung schlägt vor, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot der Firma Lavette GmbH, Robert Bosch Str. 19c, 48153 Münster für den Zeitraum von maximal 4 Winterdienstperioden (inklusive optionaler Vertragsverlängerungen) mit einem Gesamtauftragswert in Höhe von 40.239,14 Euro (brutto) zu erteilen.

Wertungsergebnis Los 8

Rang	Bieter	Wertungspreis (brutto)
1	Erstplatzierter Bieter	40.239,14 Euro
2	FMD Facility Management Dienste GmbH	66.363,92 Euro
3	Drittplatzierter Bieter	520.358,90 Euro
4	Viertplatzierter Bieter	808.491,33 Euro

Aufgrund der vorab geschilderten Losbeschränkung schlägt die Verwaltung vor, den Zuschlag auf das zweitwirtschaftlichste Angebot der Firma FMD Facility Management Dienste GmbH, Am Illgenberg 1, 76532 Baden-Baden für den Zeitraum von maximal 4 Winterdienstperioden (inklusive optionaler Vertragsverlängerungen) mit einem Gesamtauftragswert in Höhe von 66.363,92 Euro (brutto) zu erteilen.

Wertungsergebnis Los 9

Rang	Bieter	Wertungspreis (brutto)
1	Apollo Tec Gebäudemanagement KG	30.321,20 Euro
2	Zweitplatzierter Bieter	40.239,14 Euro
3	Drittplatzierter Bieter	76.437,13 Euro
4	Viertplatzierter Bieter	105.042,31 Euro

Die Verwaltung schlägt vor, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot der Firma ApolloTec Gebäudemanagement KG, Lange Str.4, 76199 Karlsruhe für den Zeitraum von maximal 4 Winterdienstperioden (inklusive optionaler Vertragsverlängerungen) mit einem Gesamtauftragswert in Höhe von 30.321,20 Euro (brutto) zu erteilen.

Wertungsergebnis Los 10

Rang	Bieter	Wertungspreis (brutto)
1	LA.14 UG	24.469,83 Euro
2	Zweitplatzierter Bieter	40.239,14 Euro
3	Drittplatzierter Bieter	142.397,42 Euro
4	Viertplatzierter Bieter	203.864,71 Euro

Die Verwaltung schlägt vor, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot der Firma LA.14 UG, Wilhelm-Kuhr-Str.5, 13187 Berlin für den Zeitraum von maximal 4 Winterdienstperioden (inklusive optionaler Vertragsverlängerungen) mit einem Gesamtauftragswert in Höhe von 24.469,83 Euro (brutto) zu erteilen.

Wertungsergebnis Los 11

Rang	Bieter	Wertungspreis (brutto)
1	LA.14 UG	63.151,87 Euro
2	Zweitplatzierter Bieter	111.146,00 Euro
3	Drittplatzierter Bieter	143.608,44 Euro
4	Viertplatzierter Bieter	568.842,09 Euro
5	Fünftplatzierter Bieter	739.932,48 Euro

Die Verwaltung schlägt vor, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot der Firma LA.14 UG, Wilhelm-Kuhr-Str.5, 13187 Berlin für den Zeitraum von maximal 4 Winterdienstperioden (inklusive optionaler Vertragsverlängerungen) mit einem Gesamtauftragswert in Höhe von 63.151,87 Euro (brutto) zu erteilen.

Wertungsergebnis Los 12

Rang	Bieter	Wertungspreis (brutto)
1	LA.14 UG	55.906,20 Euro
2	Zweitplatzierter Bieter	113.288,00 Euro
3	Drittplatzierter Bieter	143.608,44 Euro
4	Viertplatzierter Bieter	578.896,30 Euro
5	Fünftplatzierter Bieter	655.452,00 Euro

Die Verwaltung schlägt vor, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot der Firma LA.14 UG, Wilhelm-Kuhr-Str.5, 13187 Berlin für den Zeitraum von maximal 4 Winterdienstperioden (inklusive optionaler Vertragsverlängerungen) mit einem Gesamtauftragswert in Höhe von 55.906,20 Euro (brutto) zu erteilen.

V. Vergabezuständigkeit

Für die Beschlussfassung der Auftragserteilung ist gemäß der Betriebssatzung des Eigenbetriebs Team Sauberes Karlsruhe - Abfallwirtschaft und Stadtreinigung - sowie Anlage 1 Wertgrenzen - der Betriebsausschuss für die Vergabe von Lieferungen und Leistungen über 500.000 Euro bis 2.000.000 Euro zuständig.

Erläuterungen zu finanziellen Auswirkungen

Die für die Auftragsvergabe erforderlichen Haushaltsmittel sind im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs eingestellt und stehen in voller Höhe zur Verfügung. Die Kosten für die Folgejahre werden entsprechend in den Wirtschaftsplänen des Eigenbetriebs Team Sauberes Karlsruhe berücksichtigt.

Beschluss:

Antrag an den Ausschuss

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebs Team Sauberes Karlsruhe - Abfallwirtschaft und Stadtreinigung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt der Vergabe von Winterdienstleistungen im Rahmen der Anliegerverpflichtung in 12 Losen für den Zeitraum von zwei Winterdienstperioden (1. November 2026 bis 31. März 2027 und 01. November 2027 bis 31. März 2028) mit zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils eine weitere Winterdienstperiode (01. November 2028 bis 31. März 2029 und 01. November 2029 bis 31. März 2030) zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen und die jeweiligen Verträge mit den Firmen Lavette GmbH, LA.14 UG, FMD Facility Management Dienste GmbH und Apollo.Tec Gebäudemanagement KG für die Dauer von maximal 4 Jahren mit einem Gesamtauftragswert von 620.272,36 Euro inkl. Mehrwertsteuer zu schließen.